



FAQ - Fragen und Antworten zum Glasfaserausbau

Allgemeine Fragen

Warum brauchen wir das Glasfasernetz der ESAG?

Mit dem schnellen Netz der Zukunft können Privatpersonen und Unternehmen in Lyss und Umgebung innovative Dienste wie Video-on-Demand, zeitversetztes Fernsehen oder symmetrische Bandbreiten für Down- und Upload nutzen. Die Nachfrage der Bevölkerung nach hohen Bandbreiten wächst stetig. Kupferleitungen erreichen schon bald ihre technischen Grenzen. Die Glasfaser garantiert eine nahezu unbegrenzte Datenkapazität in Lichtgeschwindigkeit. Geplant ist, in den nächsten Jahren unser Versorgungsgebiet flächendeckend mit Glasfaser zu erschliessen. Nach dem Ausbau sind wir in unserem Versorgungsgebiet für die Kommunikation (Internet, TV/Radio und Telefon) der Zukunft gerüstet.

Welche Vorteile bietet das Glasfasernetz der ESAG?

Die Glasfasertechnologie bietet ultraschnelle Übertragungsraten und ermöglicht so neue Kommunikationsdienste im ESAG-Versorgungsgebiet. Glasfaserleitungen sind weniger anfällig auf Witterung und Temperaturschwankungen als das herkömmliche Koaxialnetz. Dies gewährleistet eine sehr grosse Stabilität des Glasfasernetzes. Auch über weite Entfernungen garantiert Glasfaser einen minimalen Signalverlust.

Wie funktioniert diese Technologie?

Glasfasern transportieren optische Lichtsignale. Aus diesem Grund werden Sie Lichtwellenleiter genannt. Glasfaserleitungen sind frei von Strahlungen oder elektromagnetischen Feldern. Umgekehrt sind die Signale unempfindlich gegenüber elektrischen und magnetischen Störfeldern.

Wie zukunftssicher ist das Glasfasernetz der ESAG?

Glasfasern sind extrem leistungsfähig. Eine einzige Glasfaser pro Haushalt genügt für die Bedürfnisse der anspruchsvollsten Kunden. Und zwar auch, wenn sich die Geschwindigkeiten und Mengen der Daten in den kommenden Jahren um das Zwanzig- bis Fünfzigfache steigern sollten.

Wo erhalte ich weitere Informationen zum Glasfasernetz der ESAG?

Alle Informationen über das Glasfasernetz der ESAG finden Sie auf glasfaser.esag-lyss.ch. Individuelle Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 032 387 02 22 oder per E-Mail: esag@esag-lyss.ch

Fragen zum Bau des Glasfasernetzes

Wann bekomme ich meinen Anschluss?

Die Erschliessung erfolgt möglichst wirtschaftlich und verläuft gebietsweise zellenförmig. Prioritär werden Gebiete mit hohem Anteil an Mehrfamilienhäusern erschlossen, wobei soweit möglich Synergien mit anderen Bautätigkeiten genutzt werden. Vor Beginn des Ausbaus in einem Gebiet, werden Eigentümer wie Mieter schriftlich informiert. Informationen zum Fortschritt des Ausbaus in Ihrem Gebiet erhalten Sie in der Kartenansicht «Erschliessungsgebiet» unter glasfaser.esag-lyss.ch.

Muss ich selber etwas unternehmen, um den Anschluss zu bekommen ?

Liegenschaftseigentümer erhalten von uns zu gegebener Zeit einen Vertrag für die Glasfasererschliessung. Dieses Dokument ist innert angegebener Frist unterschrieben zu retournieren, damit die Liegenschaft rechtzeitig für den Galfaserausbau eingeplant werden kann. Bevor wir in einem Gebiet mit dem Ausbau beginnen, werden die betroffenen Eigentümer und Mieter von uns schriftlich informiert. Sobald wir mit dem ersten Schritt beginnen, der Montage des Hausanschlusskastens, ist es nur wichtig, unsere Monteuren Zugang zu den betroffenen Räumlichkeiten zu gewähren.

Wie wird mein Anschluss geplant?

Der Hausanschluss und die Hausverkabelung erfolgen in Absprache mit den Hauseigentümern oder deren





Gebäudeverwaltern. Für die Installation der Glasfasersteckdose in Ihrer Wohnung oder Ihrem Unternehmen erhalten Sie eine Terminanfrage des von uns beauftragten Elektroinstallateurs.

Vor meinem Haus wird die Strasse «geöffnet». Erhalte ich jetzt einen Glasfaseranschluss?

Haben wir den unterzeichneten Vertrag für die Glasfasererschliessung dieser Liegenschaft erhalten, stehen die Chancen gut, dass der Anschluss in Kürze erfolgt. Informationen zum Fortschritt des Ausbaus in Ihrem Gebiet erhalten Sie in der Kartenansicht «Erschliessungsgebiet» unter glasfaser.esag-lyss.ch. Individuelle Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 032 387 02 22 oder per E-Mail: esag@esag-lyss.ch

Wer baut das Glasfasernetz der ESAG?

Die Planung und der Bau des Glasfasernetzes im ESAG-Versorgungsgebiet werden durch die ESAG ausgeführt. Beim Ausbau der Steigleitung (Erschliessung der Wohn- und Geschäftseinheiten), arbeiten wir mit Elektroinstallationsfirmen aus der Region zusammen.

Mit welchen Bauemissionen ist zu rechnen?

Die Bauemissionen sind im Normalfall minim, da das Glasfaserkabel grundsätzlich in bestehende Rohre und Kabelschächte verlegt wird.

Fragen zur Erschliessung

Kann ein anderer Telekomanbieter eine Liegenschaft erschliessen?

Ja, auch ein anderer Telekomanbieter hat die Möglichkeit, Liegenschaften mit Glasfaser zu erschliessen. Da wir jede Liegenschaft nach BAKOM-Standard (4 Faser Modell) erschliessen, kann ein anderer Telekomanbieter von uns eine Faser mieten, um seine Dienstleistungen anzubieten.

Was ist mit Liegenschaften, die bereits von der Swisscom angeschlossen sind?

Auch diese Liegenschaften werden durch uns an das Glasfasernetz der ESAG angeschlossen. Denn bei den bestehenden Anschlüssen der Swisscom handelt es sich um konventionelle 2-Draht- oder ADSL-Anschlüsse. Swisscom hat die Möglichkeit, eine Glasfaser bei der ESAG zu mieten, um ihre Dienstleistungen anzubieten.

Wie funktioniert das Mehrfasernetzmodell?

Jedes Objekt wird mit vier Glasfasern erschlossen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dies das wirtschaftlichste, praktischste und leistungsfähigste Verfahren zur Erschliessung unterschiedlicher Gebäudetypen ist. Eine Faser wird von der ESAG belegt, die restlichen Fasern sind Eigentum der ESAG und können von anderen Dienstleistungsanbietern gemietet werden.

Fragen zu den Kosten

Was kostet mich der Anschluss als Liegenschaftseigentümer?

Sofern die vorhandenen Kabelträger (Rohrkörper, Leerverrohrungen, Trasses) verwendet werden können, übernimmt die ESAG die Kosten für die Erschliessung der Liegenschaft und aller Wohn- und Geschäftseinheiten. In Absprache mit dem Liegenschaftseigner zieht die ESAG eine Leitung in jede Wohn- und Geschäftseinheit. Notwendige bauliche Änderungen, die Kosten verursachen, erfolgen nur in Absprache mit dem Liegenschaftseigentümer.

Was kostet mich der Anschluss als Privatkundin oder Privatkunde?

Der Anschluss Ihrer Wohnung an das Glasfasernetz der ESAG ist kostenlos und erfolgt in Absprache mit dem Liegenschaftseigentümer. Verkabelungen innerhalb der Wohnung werden nicht durch die ESAG finanziert.





Wer bezahlt das Glasfasernetz der ESAG?

In den nächsten Jahren investiert die ESAG mit Ihren Eigenmitteln in das Glasfasernetz. Langfristig finanziert sich das Netz über die Nutzungsentgelte der Kundenanschlüsse sowie durch Dienstleistungsanbieter. Die vorhandene Infrastruktur wird beim Ausbau berücksichtigt, was sich positiv auf die Baukosten auswirkt.

Fragen von Haus- und Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümern

Welche Vorteile haben Haus- und Stockwerkeigentümer?

Als Eigentümer einer Liegenschaft erhalten Sie kostenlosen Anschluss an das Glasfasernetz der ESAG. Dies steigert den Wert und die Attraktivität Ihrer Liegenschaft für einen allfälligen Verkauf oder die Vermietung.

Wie kann ich als Eigentümer weiter profitieren?

Da Ihre Mieterinnen und Mieter alle Verträge inklusive der Grundgebühren für TV/UKW direkt mit der ESAG als Dienstanbieterin abschliessen, verringert sich Ihr Verwaltungsaufwand.

Welche Infrastruktur muss ich zur Verfügung stellen?

Die Infrastruktur - Kabelträger (Rohrkörper, Leerverrohrungen, Trasses) - ist in der Regel vorhanden. Die ESAG übernimmt die Baukosten bis ins Haus sowie die Installationskosten zu den Wohn- oder Geschäftseinheiten. Des Weiteren stellt die ESAG das Anschlussgerät (CPE) in jeder Wohnung und in jedem Geschäftsobjekt zur Verfügung.

Wie lange dauern die Arbeiten für den Hausanschluss?

In der Regel können alle Arbeiten innerhalb von einem, maximal von zwei Tagen abgeschlossen werden. Das hängt vor allem von der Qualität vorhandenen Infrastruktur und deren Zugänglichkeit ab.

Können Kupferleitungen problemlos durch Glasfasern ersetzt werden?

In der Regel bleibt die alte Infrastruktur bestehen. Da das Glasfaserkabel nur wenige Millimeter dick und hochflexibel ist, gestaltet sich der Einzug normalerweise sehr einfach, auch für die Feinverteilung.

Was ist, wenn ich nichts ändern will?

Das Glasfasernetz der ESAG gehört zur Grundversorgung der Zukunft. Der Anschluss jeder Liegenschaft ist kostenlos. Wenn Sie aber weiterhin die alten Infrastrukturen nutzen möchten, ist das über eine gewisse Zeit möglich. Auch hier werden nach wie vor Dienste angeboten. Neue Dienste müssen Sie nicht nutzen, wenn Sie nicht wollen. Allerdings wird das schnelle Netz der Zukunft auf lange Frist die alten Netze ersetzen.

Wer führt die Installation in meiner Wohnung oder meinem Geschäft durch?

Die ESAG arbeitet mit verschiedenen Elektroinstallationsfirmen aus der Region zusammen, welche die Installation in der Liegenschaft bis zum Endkunden-Anschlussgerät (CPE) kostenlos für Sie ausführen. Die Erschliessung weiterer Räumlichkeiten ist Sache des Liegenschaftseigentümers.

